

Der Insel Bote - Freitag, 30.11.2018

Leserbrief

Kein Stiefkind

Zu „Jahrhundert-Investition in Nordfrieslands Kliniken“ (Ausgabe 17. November) Da werden Jahrhundert-Investitionen für die nordfriesischen Krankenhäuser bejubelt. Es ist unbedingt zu begrüßen, dass das Land Schleswig-Holstein nach langer Zeit seine Verantwortung für die Kliniken ausübt und Gelder bereitstellt und der Kreis Nordfriesland das Seinige dazu beiträgt. Was wir als sehr erfolgreicher Förderverein für das Föhr-Amrumer Krankenhaus aber gar nicht verstehen, warum das Wyker Haus völlig unberücksichtigt bleibt. Durch die vielfältigen Investitionen konnte der Verein moderne Diagnoseverfahren und vielerlei Annehmlichkeiten für die Patienten in diesem kleinen und nicht nur menschlich feinem Haus ermöglichen. Aber das kann doch nicht heißen, dass die Geschäftsführung darüber ihren eigenen Anteil vergisst und den unheilvollen Gedanken aufkommen lässt, der Förderverein solle es schon richten. Auch das Wyker Haus hat sicher Bedarf an baulichen und anderen Verbesserungen, um für dieses Jahrhundert gut aufgestellt zu sein. Und deshalb fordern wir im Namen unserer bis dato sehr großzügigen Mitglieder ein deutliches Zeichen seitens der Klinikleitung und des Kreises, dass wir kein Stiefkind sind, sondern genauso Unterstützung erfahren, um den öffentlichen Versorgungsauftrag weiter erfüllen zu können.

**Sibylle Franz, Vorsitzende
Förderverein des Föhr-
Amrumer Krankenhauses**